



ABE: 52777

**Design:
C 26**

**Radnummer:
C26 809 43 82S**

**Daten:
8.0x19" H2 ET43 LK5/112/R66.6
CMS 1175/02**



CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.
Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.
4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.
Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmutter dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmutter laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
10. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.

Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 8 J x 19 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type
of the following approval object

special wheels for passenger cars 8 J x 19 H2

Genehmigungsnummer: **52777*03**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:
Holder of the approval:
CMS Automotive Trading GmbH
DE - 68789 St. Leon-Rot
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
If applicable, name and address of representative:
Entfällt
Not applicable
3. Typbezeichnung:
Type:
C26 809



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **52777*03**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
Hersteller oder Herstellerzeichen
Manufacturer or registered manufacturer`s trademark
- Felgengröße**
Size of the wheel
- Typ und die Ausführung**
Type and version
- Herstelldatum (Monat und Jahr)**
Date of manufacture (month and year)
- Genehmigungszeichen**
Approval identification
- Einpresstiefe**
Inset/outset
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
An der Innen- bzw. Außenseite des Rades
On the inside/outside of the wheel
6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
Technischer Dienst der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
DE-51105 Köln
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
14.02.2023
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of test report issued by that Technical Service:
55067919 (4. Ausfertigung)



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **52777*03**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:
Range of application:
Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:
The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:

Anlage/n zum Prüfbericht
Annex/es of the test report

4 - 6

2. Ausfertigung

1 - 3

4. Ausfertigung

unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.
The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.

10. Bemerkungen:
Remarks:
Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.
The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for the wheel/tire combinations listed in this ABE.

Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.
The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.

Die Anforderungen des Artikels 31, Absätze 5, 6, 8, 9 und 12 der Richtlinie 2007/46/EG - Verkauf und Inbetriebnahme von Teilen oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren wesentlicher Systeme ausgehen kann - sind sinngemäß erfüllt.
The requirements of Article 31, paragraphs 5, 6, 8, 9 and 12 of directive 2007/46/EC - Sale and entry into service of parts or equipment which are capable of posing a significant risk to the correct functioning of essential systems - are met.

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:
Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:
Siehe Prüfbericht
See test report
12. Die Genehmigung wird **erweitert**
Approval is **extended**



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **52777*03**

Approval number:

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):
Reason(s) for the extension (if applicable):

Aktualisierung des Verwendungsbereichs
Update of the range of application

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

15. Datum: **28.02.2023**
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:


Dirk Hansen



Anlagen:

Enclosures:

Gemäß Inhaltsverzeichnis

According to index



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **52777*03**
Approval No.

Ausgabedatum: **08.01.2020**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **28.02.2023**
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:

Datum:

Test report(s) No.:

Date

55067919 (1. Ausfertigung)

13.12.2019

55067919 (2. Ausfertigung)

21.01.2021

55067919 (3. Ausfertigung)

16.02.2022

55067919 (4. Ausfertigung)

14.02.2023

Beschreibungsbogen Nr.:

Datum:

Information document No.:

Date

C26 809

25.10.2019

C26 809

02.02.2023

Liste der Änderungen:

Datum:

List of modifications:

Date

Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes

See appendix "List of modifications" of the test report



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **52777*03**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 52777

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: **52777*03**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C26 809
 CMS Automotive Trading GmbH
Auftraggeber
 CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205
Prüfgegenstand
 Modell C26
 Typ C26 809
 Radgröße 8 J x 19 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C26 809 38 82S	CMS 1175/01 / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	38	750	2300	9/2019
C26 809 43 82S	CMS 1175/02 / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	43	750	2300	9/2019
C26 809 48 82S	CMS 1175/03 / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	48	780	2200	9/2019
C26 809 38 82S	CMS 1175/01 / ohne Ring	5/112/66,6	38	750	2300	9/2019
C26 809 43 82S	CMS 1175/02 / ohne Ring	5/112/66,6	43	750	2300	9/2019
C26 809 48 82S	CMS 1175/03 / ohne Ring	5/112/66,6	48	780	2200	9/2019

Kennzeichnung
 KBA-Nummer 52777
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C26 809 (s.o.)
 Radgröße 8.0Jx19H2
 Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
 Gießereikennzeichen CMS
 Herstellungsdatum Monat und Jahr
Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungs-
 bereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahr-
 zeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)	Ver- fahren	Datum	Ort
C26 809 38 82S	5/112/66,6	38	750	2300	FE	11/2019	Lambsheim
C26 809 43 82S	5/112/66,6	43	750	2300	FE	11/2019	Lambsheim
C26 809 48 82S	5/112/66,6	48	780	2200	FE	11/2019	Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
C26 809 48 82S	5/112/66,6	48	780	215/35R19	11/2019	Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver- fahren	Datum	Ort
C26 809 38 82S	5/112/66,6	38	780	265/50R19	FE	11/2019	Lambsheim
C26 809 48 82S	5/112/66,6	48	780	265/50R19	FE	11/2019	Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C26 809 48 82S_112/5-ET48 betrug 12,60 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde durch Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim im November 2019 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	C26 809	25.10.2019
	mit Änderung vom	02.02.2023
Anlage zur Radbeschreibung	C26 809	24.10.2019
Radzeichnung	J 1175 000_A	18.02.2019
	mit Änderung vom	16.07.2019
Radzeichnung	J 1175 001	18.02.2019
Radzeichnung	J 1175 002	18.02.2019
Radzeichnung	J 1175 003-A	18.02.2019
	mit Änderung vom	17.09.2019
Nabenkappenzeichnungen mit Übersicht	Stand	07.12.2017
Zentrierringe – Übersicht mit Zeichnungen	Stand	17.02.2021
Befestigungsmittel – Übersicht mit Zeichnungen	Stand	04.05.2022
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 6	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 14. Februar 2023



Bohlander

00404362.DOC

Anlage „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55067919 (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C26 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Radbeschreibung aktualisiert
 Zubehör - Befestigungsmittel_04.05.2022
 Aktualisierung des Verwendungsbereiches

Es wird berichtigt: -

Es wird hinzugefügt: -

Es entfällt: -

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55067919** (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C26 809
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 16

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell C26
Typ C26 809
Radgröße 8.0Jx19H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C26 809 43 82S	CMS 1175/02 / ohne Ring	5/112/66,6	43	750	2300

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 52777
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung C26 809 (s.o.)
Radgröße 8.0Jx19H2
Einpresstiefe ET.. (s.o.)
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Serien-Schraube M14x1,5	Kugel D = 28 mm	150	45	Serie
S02	Schraube M14x1,5	Kugel D = 28 mm	180	45	Z100OR
S03	Schraube M14x1,5	Kugel D = 28 mm	160	45	Z100OR
S04	Schraube M14x1,5	Kugel D = 28 mm	120	42	Z85OR
S05	Schraube M14x1,5	Kugel D = 28 mm	130	42	Z85OR
S06	Schraube M14x1,5	Kugel D = 28 mm	150	42	Z85OR
S07	Serien-Schraube M14x1,5	Kugel D = 28 mm	150	45	Serie

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
Mercedes-Benz

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55067919** (4. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C26 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A4 B8, B81 e1*2001/116* 0430*00-41; e13*2007/46*1084*.. (FIN: WAUZZZ8K...)	88-195	225/40R19	R37 T89 T93	A12 A14 A23 A57 Car Lim S04
	88-195	235/35R19	R37 T87 T91	
	88-200	225/40R19	M+S T89 T93	
	88-200	235/35R19	M+S T87 T91	
	88-200	245/35R19	T89 T93	
Audi A6 / A6 Avant 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*.. e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	100-245	235/45R19	T95 T99	A12 A14 A23 A57 B90 BnK Car Lim NA1 S04
	100-245	245/40R19	T94 T98	
Audi A6 / A6 Avant F2 e1*2007/46*1801*..	100-250	225/45R19	A91 T96	A14 A23 A57 Car KOV L06 Lim NoP S04
	100-250	235/45R19	A91 T95 T99	
	100-250	235/50R19	A12	
	100-250	245/45R19	A12	
	100-250	255/45R19	A12	
Audi A6 / A6 Avant TFSle F2 e1*2007/46*1801*.. - Plug-in Hybrid	185,195	235/45R19	A91 T99 156	A14 A23 A56 Car KOV L06 Lim S04
	185,195	235/50R19	A12 156	
	185,195	245/45R19	A12 156	
	185,195	255/45R19	A12 156	
Audi A6 allroad 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*.. e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	140-245	235/45R19	A91 T99	A14 A23 A56 B92 Car KMV S04
	140-245	235/50R19	A91	
	140-245	245/45R19	A12	
	140-245	255/45R19	A12	
Audi S4 B8, B81 e1*2001/116*0430*.. e13*2007/46*1084*.. (FIN: WAUZZZ8K...)	245	235/35R19	M+S T91	A12 A14 A23 Car Lim S04
	245	245/35R19	T93	
A 45 AMG 4matic 176, 245G, -/AMG e1*2007/46*0928*.. e1*2007/46*1163*.. e1*2007/46*1207*.. e1*2001/116* 0470*04-..	265, 280	235/35R19	T91	A12 A14 A23 A56 Flh S05
	265, 280	245/30R19	A01 K1a K1b K4i K6g K8h T89	
A-Klasse 169 e1*2001/116*0288*..	60-142	215/35R19	K14 K1c K2b K41 K42 K56 T85	A01 A12 A14 A23 S05
A-Klasse 176, 245G e1*2007/46*0928*.. e1*2001/116* 0470*04-..	66, 80	215/35R19	K2b T85 Y18	A01 A12 A14 A23 A57 Flh V00 V19 S05
	66-160	225/35R19	K1a K2b T88	
	66-160	235/35R19	G86 K1c K2b K4i K5d K6g K8h T87 T91	
	66-160	245/30R19	K1c K2c K4i K5d K6g K8h T89	
	75,90,115	215/35R19	K2b NoD T85	

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55067919** (4. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C26 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
A-Klasse F2A e1*2007/46*1829*..	70-140	225/35R19	K5d T84 T88	A01 A12 A14 A23 A58 F23 Lim NoP V19 Y85 S05
	70-140	225/40R19	K5d K7a	
	70-140	235/35R19	K1a K1b K2b K5d K6f K7i T87 T91	
	70-140	245/35R19	K2b K6f K8h R03	
A-Klasse F2A e1*2007/46*1829*..	110-165	225/35R19	K5d T88	A01 A12 A14 A23 A57 F24 Lim NoP V00 V19 Y85 S05
	110-165	225/40R19	K5d K7a	
	110-165	235/35R19	K1a K1b K2b K5d K7i T91	
	110-165	245/35R19	K2b K6d R03	
A-Klasse A 250e F2A e1*2007/46*1829*07-.. - Plug-in-Hybrid	118	225/40R19	K5d K7a	A01 A12 A14 A23 A58 F23 Lim V19 Y85 S05
	118	235/35R19	K1a K1b K2b K5d K6f K7i T91	
	118	245/35R19	K2b K6f K8h R03	
AMG CLA 35 F2CLA e1*2007/46*1912*..	225	225/40R19	M+S	A12 A14 A23 A56 Lim S05
	225	235/35R19	A01 K5d K7a T91	
	225	245/35R19	A01 K4i K5d K6f K7a K9v	
AMG CLA 35 Shooting Brake F2CLA e1*2007/46*1912*..	225	225/40R19	M+S	A12 A14 A23 A56 Car S05
	225	235/35R19	A01 K5d K7a T91	
	225	245/35R19	A01 K4i K5d K6f K7a K9v	
AMG GLA 35 F2B e1*2007/46*1909*..	225	235/50R19		A12 A14 A23 A56 S05
	225	245/45R19		
	225	255/45R19	A01 K5v	
AMG GLB 35 F2B e1*2007/46*1909*..	225	235/50R19		A12 A14 A23 A56 S05
	225	245/45R19		
	225	255/45R19	A01 K5v	
B-Klasse 245 e1*2001/116*0314*..	70-142	215/35R19	K42 T85	A01 A12 A14 A23 S05
	70-142	225/35R19	G46 K1a K1b K2b K41 K42 K43 T84 T88	
B-Klasse 246, 245G e1*2007/46*0751*..; e1*2001/116* 0470*04-.. - incl. Facelift 2014	66, 80	215/35R19	A58 K2b T85	A01 A12 A14 A23 NoE S05
	66-155	225/35R19	A57 K2b T88	
	66-155	235/35R19	A57 G01 K1a K1b K2b T87 T91	
	75,90,115	215/35R19	A58 K2b NoD T85	
B-Klasse F2B e1*2007/46*1909*..	70-165	225/35R19	K2b K5d T88	A01 A12 A14 A23 A57 F24 NoP V00 V19 S05
	70-165	225/40R19	K2b K5d K7a	
	70-165	235/35R19	K1a K2b K5d K6f K7i T87 T91	
	70-165	245/35R19	K2b K4i K6f R03	
B-Klasse F2B e1*2007/46*1909*..	70-140	225/35R19	K2b K4i K5d K6f T88	A01 A12 A14 A23 A58 F23 NoP V19 S05
	70-140	225/40R19	K2b K4i K5d K6f K7a	
	70-140	235/35R19	K1a K2b K4i K5d K6f K7i K8h T87 T91	
	70-140	245/35R19	K2b K4i K6f K8h R03	
B-Klasse B 250e F2B e1*2007/46*1909*05-.. - Plug-in-Hybrid	118	225/40R19	K2b K4i K5d K6f K7a	A01 A12 A14 A23 A58 F23 V19 S05
	118	235/35R19	K1a K2b K4i K5d K6f K7i K8h T91	
	118	245/35R19	K2b K4i K6f K8h R03	
B-Klasse electric drive 245G e1*2001/116*0470*.. (28kWh-Batterie)	65 (132)	225/40R19		A12 A14 A23 A58 Flh KMV S05
	65 (132)	235/35R19	T91	

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55067919** (4. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C26 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
C 63 AMG 204, 204K, -/AMG e1*2001/116* 0431*00-32, 0457*00-25, 0463*00-12, 0464*00-13, - Limousine/Coupe - T-Modell - incl. Facelift 2011 (FIN: WDD204...)	336-373	235/35R19	M+S T91	A12 A14 A23 Car Cpe Lim S05
C-Klasse 204 e1*2001/116* 0431*29-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	85-190	225/40R19	T89 T93	A12 A14 A23 A58 Lim NoP V19 S05
	85-190	235/35R19	T91	
	85-190	245/35R19	A01 K1a K1b K2b T89 T93	
	85-190	245/35R19	K2h R03 T89 T93	
C-Klasse R2CW e1*2018/858*00016*..	120-150	235/35R19	A12 T91	A14 A23 A57 L05 Lim NoE NoP V19 S06
	120-195	225/40R19	A90 T89 T93	
	120-195	245/35R19	A01 A12 K2b R03 T89 T93	
C-Klasse 4matic 204 e1*2001/116* 0431*29-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	125-245	225/40R19		A12 A14 A23 A56 Lim NoP V19 S05
	125-245	235/35R19		
	125-245	245/35R19	A01 K1a K1b K2b	
	125-245	245/35R19	K2h R03	
C-Klasse 4matic Plug-in-Hybrid 204 e1*2001/116* 0431*53-.. (FIN: W..205...)	155	225/40R19	R02	A12 A14 A23 A56 Lim V19 S05
	155	225/40R19	M+S R03 T93	
	155	245/35R19	A01 K1a K1b K2b T93	
	155	245/35R19	K2h R03 T93	
C-Klasse Coupé / Cabrio 204 e1*2001/116* 0431*37-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	110-190	225/40R19		A12 A14 A23 A58 Cbo Cpe V19 S05
	110-190	235/35R19		
	110-190	245/35R19	A01 K1a K1b K2b	
	110-190	245/35R19	K2h R03	
C-Klasse Coupé / Cabrio 4matic 204 e1*2001/116* 0431*37-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	125-245	225/40R19		A12 A14 A23 A56 Cbo Cpe V19 S05
	125-245	235/35R19		
	125-245	245/35R19	A01 K1a K1b K2b	
	125-245	245/35R19	K2h R03	
C-Klasse Plug-in-Hybrid 204 e1*2001/116* 0431*35-.. (FIN: W..205...)	143, 155	225/40R19	R02	A12 A14 A23 A58 Lim V19 S05
	143, 155	225/40R19	M+S R03 T93	
	143, 155	245/35R19	A01 K1a K1b K2b T93	
	143, 155	245/35R19	K2h R03 T93	

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55067919** (4. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C26 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
C-Klasse T-Modell 204K e1*2001/116* 0457*25-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	85-190	225/40R19	T89 T93	A12 A14 A23 A58 Car NoP V19 S05
	85-190	235/35R19	T91	
	85-190	245/35R19	A01 K1a K1b K2b T89 T93	
	85-190	245/35R19	K2h R03 T89 T93	
C-Klasse T-Modell R2CS e1*2018/858*00017*..	120-150	225/40R19	A90 T93	A14 A23 A57 Car KOV L05 NoE NoP V19 S06
	120-150	235/35R19	A12 T91	
	120-150	245/35R19	A01 A12 K2b R03 T93	
C-Klasse T-Modell 4matic 204K e1*2001/116* 0457*25-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	125-245	225/40R19	T93	A12 A14 A23 A56 Car NoP V19 S05
	125-245	235/35R19	T91	
	125-245	245/35R19	A01 K1a K1b K2b T93	
	125-245	245/35R19	K2h R03 T93	
CLA 45 AMG 4matic 245G, -/AMG e1*2007/46*1207*..; e1*2001/116* 0470*04-..	265, 280	235/35R19	T91	A12 A14 A23 A56 Lim S05
	265, 280	245/30R19	A01 K1a K1b K4i K6g K8h T89	
CLA 45 AMG 4matic 245G, -/AMG e1*2007/46*1207*..; e1*2001/116* 0470*12-.. - Shooting Brake	265, 280	235/35R19	T91	A12 A14 A23 A56 Car S05
	265, 280	245/30R19	A01 K1a K1b K4i K6g K8h T89	
CLA-Klasse 117, 245G e1*2007/46*1007*..; e1*2001/116* 0470*04-..	80, 90	215/35R19	K2b T85 Y16	A01 A12 A14 A23 A57 Lim V00 V19 S05
	80,90,115	215/35R19	K2b NoD T85	
	80-160	225/35R19	K1a K1b K2b T84 T88	
	80-160	235/35R19	G86 K1c K2b K4i K5d K6g K8h T87 T91	
	80-160	245/30R19	K1c K2c K4i K5d K6g K8h T89	
CLA-Klasse F2CLA e1*2007/46*1912*..	85-165	225/40R19	K2b K5d K7a	A01 A12 A14 A23 A57 F24 Lim NoP V00 V19 S05
	85-165	235/35R19	K1a K1b K2b K5d K7i T87 T91	
	85-165	245/35R19	K1a K1b K2b K4i K5d K6f K7i	
CLA-Klasse CLA 250e F2CLA e1*2007/46*1912*.. - Shooting Brake - Plug-in-Hybrid	118	225/40R19	K5d K7a T93	A01 A12 A14 A23 A58 Car F23 V19 S05
	118	235/35R19	K1a K1b K5d K7i T91	
	118	245/35R19	K1a K1b K2b K4i K5d K6f K7i T93	
CLA-Klasse CLA 250e F2CLA e1*2007/46*1912*.. - Plug-in-Hybrid	118	225/40R19	K5d K7a T93	A01 A12 A14 A23 A58 F23 Lim V19 S05
	118	235/35R19	K1a K1b K5d K7i T91	
	118	245/35R19	K1a K1b K2b K4i K5d K6f K7i T93	

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55067919** (4. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C26 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
CLA-Klasse Shooting Brake 245G e1*2001/116* 0470*12-..	80,90,115	215/35R19	K2b NoD T85	A01 A12 A14 A23 A57 Car V00 V19 S05
	80-160	225/35R19	K1a K1b K2b T84 T88	
	80-160	235/35R19	G86 K1c K2b K4i K5d K6g K8h T87 T91	
	80-160	245/30R19	K1c K2c K4i K5d K6g K8h T89	
CLA-Klasse Shooting Brake F2CLA e1*2007/46*1912*..	85-165	225/40R19	K2b K5d K7a	A01 A12 A14 A23 A57 Car F24 NoP V00 V19 S05
	85-165	235/35R19	K1a K1b K2b K5d K7i T87 T91	
	85-165	245/35R19	K1a K1b K2b K4i K5d K6f K7i	
CL-Klasse 215 e1*98/14*0113*..	220-368	245/40R19	T94 T98	A12 A14 A23 B03 S06
E-Klasse 212 e1*2001/116* 0501*24-.. (FIN: W..213...)	110-220	225/40R19	A10 R37 T93	A07 A14 A23 A58 Lim NoP V19 S01
	110-220	225/45R19	A12 R37 T92 T96	
	110-220	235/40R19	A10 R37 T92 T96	
	110-220	245/35R19	A10 T93	
	110-220	245/40R19	A10 T94 T98	
E-Klasse 4matic 212 e1*2001/116* 0501*24-.. (FIN: W..213...)	120-145	225/40R19	A10 R37 T93	A07 A14 A23 A56 Lim NoP V19 S01
	120-145	225/45R19	A12 R37 T92 T96	
	120-145	235/40R19	A10 R37 T92 T96	
	120-270	245/35R19	A10 T93	
	120-270	245/40R19	A10 T94 T98	
E-Klasse Coupé / Cabrio R1EC e1*2007/46*1666*..	120-220	225/40R19	A10 R37 T93	A07 A14 A23 A58 Cbo Cpe NoP V19 S01
	120-220	225/45R19	A12 R37 T92 T96	
	120-220	235/40R19	A10 R37 T92 T96	
	120-220	245/35R19	A10 T93	
	120-220	245/40R19	A10	
E-Klasse Coupé / Cabrio 4matic R1EC e1*2007/46*1666*..	135, 143	225/40R19	A10 R37 T93	A07 A14 A23 A56 Cbo Cpe NoH V19 S01
	135, 143	225/45R19	A12 R37 T92 T96	
	135, 143	235/40R19	A10 R37 T92 T96	
	135-270	245/35R19	A10 T93	
	135-270	245/40R19	A10	
E-Klasse T-Modell R1ES e1*2007/46*1560*..	110-210	225/45R19	A12 R37 T96 X77	A07 A14 A23 A58 Car KOV NoP V19 S01
	110-210	235/40R19	A10 R37 T96 X77	
	110-210	245/40R19	A10 T94 T98	
E-Klasse T-Modell 4matic R1ES e1*2007/46*1560*..	135-195	225/45R19	A12 R37 T96	A07 A14 A23 A56 Car KOV NoP V19 S01
	135-195	235/40R19	A10 R37 T96 X77	
	135-270	245/40R19	A10 T98	
EQA-Klasse F2B e1*2007/46*1909*09-.. - Elektro	80-139	225/50R19	K2b M+S	A01 A07 A12 A14 A23 A57 S07
	80-139	235/50R19	K1b K2c K5v	
	80-139	245/45R19	K2b K5v	
	80-139	255/45R19	K1b K2c K5v	
EQB-Klasse F2B e1*2007/46*1909*12-.. - Elektro	111,139	225/50R19	K2b M+S T00	A01 A07 A12 A14 A23 A57 S07
	111,139	235/50R19	K1b K2c K5v	
	111,139	245/45R19	K2b K5v T02 T98	
	111,139	255/45R19	K1b K2c K5v	

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55067919** (4. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C26 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
GLA 250e F2B e1*2007/46*1909*08-.. - Plug-in Hybrid	118	225/50R19	M+S	A12 A14 A23 A58 F23 NoE S05
	118	225/50R19	R37	
	118	235/50R19	A01 K1b K2b K5v	
	118	245/45R19	A01 K5v	
	118	255/45R19	A01 K1b K2b K5v	
GLA 45 AMG 4matic 245G, -/AMG e1*2001/116*0470*..; e1*2007/46*1207*..	265, 280	225/45R19	M+S	A12 A14 A23 A56 S05
	265, 280	235/40R19		
	265, 280	235/45R19		
	265, 280	245/40R19		
	265, 280	245/45R19		
GLA-Klasse 245G e1*2001/116* 0470*06-..	80-155	225/45R19		A12 A14 A23 A57 Flh S05
	80-155	235/40R19		
	80-155	235/45R19		
	80-155	245/40R19		
	80-155	245/45R19		
GLA-Klasse F2B e1*2007/46*1909*..	85-165	225/50R19	K1b K2b R37	A01 A12 A14 A23 A57 NoE NoP S05
	85-165	225/50R19	K1b K2b M+S	
	85-165	235/50R19	K1c K2c K5v	
	85-165	245/45R19	K1b K2b K5v	
	85-165	255/45R19	K1c K2c K5v	
GLB-Klasse F2B e1*2007/46*1909*..	85-165	225/50R19	K1b K2b R37	A01 A12 A14 A23 A57 NoE NoP S05
	85-165	225/50R19	K1b K2b M+S	
	85-165	235/50R19	K1c K2c K5v	
	85-165	245/45R19	K1b K2b K5v	
	85-165	255/45R19	K1c K2c K5v	
S-Klasse 220 e1*97/27*0099*..	145-368	245/40R19	T94 T98	A12 A14 A23 A61 B03 NBF S06
Vito 638 e9*93/81,98/14, 2001/116*0005*..	58-105	245/40R19	G01 K1c K2c K42 K44 K56 T98	A01 A12 A14 A23 S03
Vito 638/1 K 393	60-105	245/40R19	G01 K1c K2c K42 K44 K56 T98	A01 A12 A14 A23 S03
Vito/Viano 639, -/2, -/4, -/5 e9*2001/116*0048*.. e1*2007/46* 0457*00-08, 0458*00-07, 0459*00-05, L275, L720 - incl. MJ 2011	65-190	245/40R19	K1c K2b K41 T98 156	A01 A12 A14 A23 A57 S02
	65-190	245/45R19	G03 K1c K2b K41 K42 T02 T98 156	
V-Klasse 638/2 e9*95/54, 98/14, 2001/116*0020*..	72-128	245/40R19	G01 K1c K2c K42 K44 K56 T98	A01 A12 A14 A23 S03

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55067919** (4. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C26 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 16

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
V-Klasse/Vito 639/2, 639/4 e1*2007/46* 0457*09-.. 0458*08-.. (FIN: W..447...) nur Heckantrieb - incl. Marco Polo, Mixto,..	100-176	235/45R19	G90 G94 K2b T99 156	A01 A12 A14 A23 A58 AHa NoE S02
	100-176	245/40R19	K1a K1b K2b K5k T98 156	
	100-176	245/45R19	G90 K1a K1b K2b K5k T02 T98 156	
V-Klasse/Vito 639/2, 639/4 e1*2007/46* 0457*09-.. 0458*08-.. (FIN: W..447...) nur Frontantrieb	65-100	235/45R19	G90 K2b T99 156	A01 A12 A14 A23 A58 AFa NoE S02
	65-100	245/40R19	K1a K1b K2b K5k T98 156	
	65-100	245/45R19	G90 K1a K1b K2b K5k T02 T98 156	
V-Klasse/Vito 4matic 639/2, 639/5 e1*2007/46* 0457*09-.. 0459*06-.. (FIN: W..447...) nur Allradantrieb - incl. Marco Polo, Mixto,..	100-176	235/45R19	G90 G94 K2b T99 156	A01 A12 A14 A23 A56 NoE S02
	100-176	245/40R19	K1a K1b K2b K5k T98 156	
	100-176	245/45R19	G90 K1a K1b K2b K5k T02 T98 156	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55067919** (4. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C26 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 16

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

156 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1560 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

A10 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55067919** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C26 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 16

A23 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind ausschließlich Gummiventile, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A61 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit extra verlängerter Karosserie (Fahrzeuglänge über 5200 mm).

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

AFa Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit Frontantrieb.

AHa Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit Heckantrieb.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern bzw. Serienreifen ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

B90 Räder nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 356 mm an Achse 1.

B92 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Rad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Brembo-Bremssattel an Achse 1.

BnK Die Räder sind nicht an Fahrzeugausführungen mit Keramik-Bremsen zulässig.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).

Cbo Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.

Cpe Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55067919** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C26 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 16

Flh Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G03 Weicht der Abrollumfang dieser Reifengröße von den Abrollumfängen der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ab, ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G46 Ist die Reifengröße 195/65R15 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G86 Ist die Reifengröße 235/40R18 oder 235/35R19 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G90 Ist 19 Zoll keine Serien-Bereifung (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G94 Ist die Reifengröße 235/55R17 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K14 An der Vorderachse ist durch Nacharbeit der Frontschürze am Übergang zum Kotflügel eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination herzustellen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55067919** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C26 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 16

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2h Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 2 im Bereich 50° hinter Radmitte (wheel cover, flaps,...).

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K43 An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5k An Achse 1 ist die Befestigungslasche der Frontschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach vorne/oben zu biegen.

K5v An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6f An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 150 mm nach Radmitte vollständig umzulegen.

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55067919** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C26 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 16

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausauschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K7a An Achse 1 sind die Radhausauschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K7i An Achse 1 sind die Radhausauschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8h An Achse 2 sind die Radhausauschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K9v An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Zusatzradabdeckungen auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des Radlaufes folgend zu kürzen.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

L05 Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).

L06 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit und ohne Allradlenkung (4WS).

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

NA1 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4G) mit serienmäßigen Reifengrößen 235/55R18, 255/45R19 oder 255/40R20 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

NBF Nicht für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

NoD Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Dieselmotor.

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

NoH Nicht für Hybrid-Fahrzeuge bzw. Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55067919** (4. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C26 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 14 von 16

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S05 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S06 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S07 (siehe Seite 1) verwendet werden.

T00 Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T02 Reifen (LI 102) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1700 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55067919** (4. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C26 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 15 von 16

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

V19 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	215/35R19	245/30R19, 255/30R19
Nr. 2	225/35R19	245/30R19, 255/30R19, 265/30R19, 305/25R19
Nr. 3	225/40R19	245/35R19, 255/35R19
Nr. 4	225/45R19	245/40R19, 255/40R19

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. **55067919** (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C26 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 16 von 16

X77 Rad-/Reifenkombination nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 3. Sitzreihe.

Y16 Diese Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Automatikgetriebe oder elektrohydraulischem Direktschaltgetriebe.

Y18 Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit manuellem Schaltgetriebe.

Y85 Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für 5-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 14. Februar 2023 in Lamsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 16 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum September 2019.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 14. Februar 2023

 

Bohlander

00404360.DOC

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55067919** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C26 809
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 25

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell C26
Typ C26 809
Radgröße 8.0Jx19H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C26 809 43 82S	CMS 1175/02 / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	43	750	2300

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 52777
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung C26 809 (s.o.)
Radgröße 8.0Jx19H2
Einpresstiefe ET.. (s.o.)
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Schraube M14x1,5	Kugel D = 28 mm	120	42	Z85
S02	Schraube M14x1,5	Kugel D = 28 mm	140	42	Z85
S03	Schraube M14x1,5	Kugel D = 28 mm	140	45	Z100
S04	Schraube M14x1,5	Kugel D = 28 mm	120	45	Z100
S05	Schraube M14x1,5	Kugel D = 28 mm	125	42	Z85

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Aiways
Audi
Ford
MG (Saic)
Seat
Skoda
Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55067919** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C26 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Aiways U5 MAS861, -/WVTA e13*2007/46*2315*.. e13*KS07/46*1629*.. e13*KS07/46*1631*..	55, 60	225/50R19		A12 A14 A23 A58 V19 S04
	55, 60	235/50R19		
	55, 60	245/45R19		
	55, 60	255/45R19	A01 K3s	
Audi A3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine / Cabrio - incl. Facelift 2016	77-140	215/35R19	T85	A12 A14 A23 A57 Cbo F24 Lim V00 V19 S01
	77-140	225/35R19	T88	
	77-140	235/35R19	A01 G03	
	77-140	235/35R19	R09	
	77-140	245/30R19	A01 K1a K2b	
Audi A3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine / Cabrio - incl. Facelift 2016	77-92	215/35R19	T85	A12 A14 A23 A58 Cbo F23 Lim V19 S01
	77-92	225/35R19	T84 T88	
	77-92	235/35R19	A01 G90	
	77-92	235/35R19	R09	
	77-92	245/30R19	A01 K1a K2b K6g K8h T89	
Audi A3 Cabriolet 8P e1*2001/116*0456*..	75-147	225/35R19	K1c K56 T84 T88	A01 A12 A14 A23 A58 Cbo S01
	75-147	235/35R19	G01 K1c K2b K46 K56 T87 T88	
Audi A3 Limousine GY e1*2007/46*2060*..	110	215/35R19	NoD T85	A12 A14 A23 A57 F24 Lim NoE NoP V00 V19 S02
	110-147	225/35R19	T84 T88	
	110-147	235/35R19	A01 K1a K2b T91	
	110-147	245/30R19	A01 K1c K2b K4i K5b K8h T89	
Audi A3 Sportback GY e1*2007/46*2060*..	110	215/35R19	NoD T85	A12 A14 A23 A57 F24 Flh NoE NoP V00 V19 S02
	110-147	225/35R19	T84 T88	
	110-147	235/35R19	A01 K1a K2b T91	
	110-147	245/30R19	A01 K1c K2b K4i K5b K8h T89	
Audi A3 Sportback e-tron 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	110	225/35R19	K1a K2b K3a K6g K8h T88	A01 A12 A14 A23 A58 F24 Flh S01
Audi A3 Sportback TFSle GY e1*2007/46*2060*.. - Plug-in Hybrid	110	225/35R19	T88	A12 A14 A23 A58 F24 Flh V19 S02
	110	235/35R19	A01 K1a K2b	
	110	245/30R19	A01 K1c K2b K4i K5b K8h T89	
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA e1*2001/116*0217*.. e1*2001/116*0418*..	184-195	225/35R19	K1c K56 T88	A01 A12 A14 A23 Flh S01
	184-195	235/35R19	G01 K1c K2b K46 K56 T88	
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA, 8PB e1*2001/116*0217*.. e1*2001/116*0241*.. e1*2001/116*0418*.. e13*2007/46*1082*..	66-147	225/35R19	K1c T84 T88	A01 A12 A14 A23 Flh K56 S01
	66-147	235/35R19	G01 K1c K2b K46 T87 T88	
	75,85,110	215/35R19	A58 K1a K1b R37 T85	

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55067919** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C26 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	77-140	215/35R19	T85	A12 A14 A23 A57 F24 Flh V00 V19 S01
	77-140	225/35R19	A01 K1a K2b K3a K6g K8h T84 T88	
	77-140	235/35R19	A01 G90 K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h	
	77-140	245/30R19	A01 K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h T89	
Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	77-96	215/35R19	K6g K8h T85	A01 A12 A14 A23 A58 F23 Flh V19 S01
	77-96	225/35R19	K1a K2b K3a K4i K6g K8h T84 T88	
	77-96	235/35R19	G01 K1c K2b K3a K4i K5d K6h K8m	
	77-96	245/30R19	K1c K2b K3a K4i K5d K6h K8m T89	
Audi A4 S4 8E,8H,QB6 e1*98/14,2001/116* 0151,0177,0243*..	253	235/35R19	Car Lim T91	A12 A14 A23 S01
	253	235/35R19	Cbo T91 Y16	
Audi A6 -/Avant 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*.. e1*2001/116*0276*.. e13*2007/46*1080*..	89-257	245/35R19	T93	A12 A14 A23 Car Lim NBF X27 S01
Audi A8 4E e1*2001/116*0198*.. e1*2001/116*0246*..	154-257	235/45R19	A11 R37 T95 T99	A14 A23 Lim NBF S01
	154-257	245/40R19	A12 T94 T98	
	154-257	245/45R19	A01 A12 G01	
	154-257	255/40R19	A12 R70 T00 T96	
	154-331	235/45R19	A11 M+S T95 T99	
	154-331	245/40R19	A12 M+S T94 T98	
Audi Q2 GA e1*2007/46*1552*.. - Frontantrieb	81-110	225/40R19		A12 A14 A23 A58 V19 S02
	81-110	235/35R19	A01 K1a K2b T87 T91	
	81-110	235/40R19	A01 K1a K2b	
	81-110	245/35R19	A01 K2b R03	
Audi Q2 GA e1*2007/46*1552*.. - Frontantrieb - mit Zusatz- Verbreiterungen	81-110	225/40R19		A12 A14 A23 A58 KMV R92 V19 S02
	81-110	235/35R19	T87 T91	
	81-110	235/40R19		
	81-110	245/35R19	R03	
Audi Q2 Quattro GA e1*2007/46*1552*01-..	110, 140	225/40R19		A12 A14 A23 A56 S02
	110, 140	235/35R19	A01 K1a K2b T91	
	110, 140	235/40R19	A01 K1a K2b	
Audi Q2 Quattro GA e1*2007/46*1552*01-.. - mit Zusatz- Verbreiterungen	110, 140	225/40R19		A12 A14 A23 A56 KMV R92 S02
	110, 140	235/35R19	T91	
	110, 140	235/40R19		
Audi Q3 (I) 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*.. e13*2007/46*1163*..	88-162	225/40R19		A12 A14 A23 A57 V00 V19 S03
	88-162	225/45R19		
	88-162	235/40R19		
	88-162	235/45R19		
	88-162	245/40R19		

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55067919** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C26 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Audi Q3 (I) 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*.. e13*2007/46*1163*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	88-162	225/40R19		A12 A14 A23 A57 KMV V00 V19 S03
	88-162	225/45R19		
	88-162	235/40R19		
	88-162	235/45R19		
	88-162	245/40R19		
Audi Q3, -/Sportback (II) F3 e1*2007/46*1900*..	110-180	225/50R19		A12 A14 A23 A57 MpH S03
	110-180	235/45R19		
	110-180	245/45R19		
Audi Q4 e-tron -/ Sportback FZ e1*2018/858*00006*.. - max. Leistung: 125kW-220 kW - Elektro	70, 77	235/55R19	A12 R02 152	A14 A23 A57 B54 V19 S01
	70, 77	255/50R19	A01 A12 K1a R02 153	
	70, 77	255/50R19	A32 R03 153	
Audi RS3 Sportback 8P e1*2007/46*0615*..	250	225/35R19	K4h R03 T88	A01 A12 A14 A23 A56 AV9 Flh S01
	250	235/35R19	K1a K1b K3b K4g K4i K5x K6g K8h T91	
Audi RS3 Sportback 8V e1*2007/46*0608*01-.. - incl. Facelift 2017	270,294	235/35R19	K6g K8d T91	A01 A12 A14 A23 A56 Y85 S01
	270,294	245/35R19	G01 K1a K1b K2b K3c K4i K5d K6g K8m	
Audi S3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine / Cabrio - incl. Facelift 2016	206-228	225/35R19	T88	A12 A14 A23 A56 Cbo F24 Lim S01
	206-228	235/35R19		
	206-228	245/30R19	A01 K1a K2b	
Audi S3 Limousine GY e1*2007/46*2060*..	228	225/35R19	T88	A12 A14 A23 A56 F24 Lim NoP S02
	228	235/35R19	A01 K1a K2b T91	
	228	245/30R19	A01 K1c K2b K4i K5b K8h T89	
Audi S3 Sportback GY e1*2007/46*2060*..	228	225/35R19	T88	A12 A14 A23 A56 F24 Flh NoP S02
	228	235/35R19	A01 K1a K2b T91	
	228	245/30R19	A01 K1c K2b K4i K5b K8h T89	
Audi S3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	206-228	225/35R19	K1a K2b K3a K6g K8h T88	A01 A12 A14 A23 A56 F24 Flh V00 S01
	206-228	235/35R19	G90 K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h	
	206-228	245/30R19	K1c K2b K3a K4i K5d K6g K8h T89	
Audi SQ2 Quattro GA e1*2007/46* 1552*09-.. - mit Zusatz- Verbreiterungen	221	225/40R19	M+S	A12 A14 A23 A56 KMV S02
	221	235/35R19	T91	
	221	235/40R19		
Audi TT (II) 8J e1*2001/116* 0369*00-16; 0374*00-01; 0375*00	118-155	225/35R19	T84 T88	A12 A14 A23 A57 Cbo Cpe S01
	118-155	225/40R19		
	118-155	235/35R19		
	118-155	245/35R19	A01 K46 K56	
	118-200	235/35R19	M+S	
	118-200	245/35R19	A01 K46 K56 M+S	

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55067919** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C26 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Audi TT (III) 8J e1*2001/116* 0369*17-.. ab MJ 2015 (8S) incl. Facelift 2018	132-169	225/35R19	A33 T84 T88	A14 A23 A57 Cbo Cpe S01
	132-169	225/40R19	A33	
	132-169	235/35R19	A91	
	132-169	245/35R19	A12	
Audi TT (III) 8J e1*2001/116* 0369*31-.. ab Facelift 2018 (8S)	180	225/35R19	A33 T84 T88	A14 A23 A57 Cbo Cpe S01
	180	225/40R19	A33	
	180	235/35R19	A91	
	180	245/35R19	A12	
Audi TT RS (II) 8J e1*2001/116* 0369*00-16	250, 265	235/35R19	M+S	A12 A14 A23 A56 Cbo Cpe S01
	250, 265	245/35R19	A01 K46 K56 M+S	
Audi TTS (III) 8J e1*2001/116* 0369*18-.. ab MJ 2015 (8S) incl. Facelift 2018	210-235	225/35R19	A33 M+S T84 T88	A14 A23 A56 Cbo Cpe S01
	210-235	225/40R19	A33 M+S	
	210-235	235/35R19	A91 M+S	
	210-235	245/35R19	A12 M+S	
Ford Tourneo Connect SK e13*2018/858* 00270*..	55-90	225/40R19	K1a K2b T89 T93	A01 A12 A14 A23 A58 A60 Car S02
Ford Transit/ Tourneo Connect SKN e13*2018/858* 00342*..	55-90	225/40R19	K1a K2b T93	A01 A12 A14 A23 A58 A60 Car S02
MG4 Electric SEH3 e4*2018/858*00093*.. - Elektro	54, 68	235/35R19	T91	A12 A14 A23 A58 Flh S05
	54, 68	245/35R19	A01 K2b T93	
MG5 Electric (SW EV) EP22-L e4*2018/858*00053*.. - Elektro	73, 75	225/35R19	T88	A12 A14 A23 A58 Car F23 S05
Seat Altea / Toledo 5P, 5PN e9*2001/116*0050*..; e9*2007/46*0012*..	63-110	215/35R19	K1c T85	A01 A12 A14 A23 A60 Flh KOV SeF Sth S01
	63-155	225/35R19	K1c T84 T88	
	63-155	235/35R19	G01 K17 K1c K2b K46 K56 T87 T91	
Seat Ateca 5FP e9*2007/46*6394*.. - incl. ab Modell 2021 - Frontantrieb - mit Radhaus- Verbreiterungen	85, 110	225/40R19		A12 A14 A23 A58 F23 KMV NoP V19 S02
	85, 110	225/45R19	A01 G01	
	85, 110	235/40R19		
	85, 110	245/35R19		
	85, 110	245/40R19		

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55067919** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C26 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Seat Ateca 5FP e9*2007/46*6394*.. - incl. ab Modell 2021 - Frontantrieb - ohne Radhaus- Verbreiterungen	81-110	225/40R19		A12 A14 A23 A58 F23 KOV NoP S02
	81-110	225/45R19	A01 G01	
	81-110	235/40R19	A01 K1a K1b	
	81-110	245/35R19	A01 K1c	
	81-110	245/40R19	A01 K1c	
Seat Ateca 4drive 5FP e9*2007/46*6394*.. - incl. ab Modell 2021 - mit Radhaus- Verbreiterungen	110, 140	225/40R19		A12 A14 A23 A56 F24 KMV NoP S02
	110, 140	225/45R19		
	110, 140	235/40R19		
	110, 140	245/40R19		
Seat Cupra Ateca 5FP e9*2007/46*6394*11-..	221	225/40R19	A13	A14 A23 A56 F24 S02
	221	225/45R19	A90	
	221	235/40R19	A90	
	221	245/40R19	A12	
Seat Cupra Ateca VZ-Edition 5FP e9*2007/46*6394*23-.. - mit Zusatz- Verbreiterungen	221	225/40R19	A13 M+S	A14 A23 A56 F24 KMV Z20 S02
	221	225/45R19	A90 M+S	
	221	235/40R19	A90 M+S	
	221	245/40R19	A12	
Seat Cupra Born K1 e9*2018/858*04001*.. - Elektro	70	215/50R19	K1c K2b R70	A01 A12 A14 A23 A58 B54 B92 Flh V19 S01
	70	215/50R19	K1c K2h R70	
	70	225/45R19	K1c	
	70	235/45R19	K1c K2b K3c	
	70	235/45R19	K1c K2h K3c	
	70	245/40R19	K2b R03	
Seat Cupra Leon KL e9*2007/46*3167*.. - incl. Sportstourer	180-221	225/35R19	T88	A12 A14 A23 A57 Car F24 Flh NoP V00 V19 S02
	180-228	225/35R19	M+S T88	
	180-228	235/35R19	A01 K3a K5u T87 T91	
	180-228	245/30R19	A01 K1a K1b K3a K5b K5u K9v T89	
Seat Cupra Leon Plug-in Hybrid KL e9*2007/46*3167*.. - incl. Sportstourer	110	225/35R19	M+S T88	A12 A14 A23 A58 Car F24 Flh V19 S02
	110	225/35R19	R37 T88	
	110	235/35R19	A01 K3a K5u	
	110	245/30R19	A01 K1a K1b K3a K5b K5u K9v T89	
Seat Leon 1P, 1PN e9*2001/116*0052*.. e9*2007/46*0013*..	63-118	215/35R19	K1a K2b R37 T85	A01 A12 A14 A23 A58 Flh S01
	63-195	225/35R19	K1a K1b K27 K2b T84 T88	
	63-195	235/35R19	G03 K1a K1b K27 K2b K41 K46	
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	63 - 110	215/35R19	T85	A12 A14 A23 A58 Car F23 Flh KOV V19 S01
	63 - 110	225/35R19	A01 K1a K2b T84	
	63 - 110	235/35R19	A01 G01 K1a K1b K2b K3c K6j K8g	
	63 - 110	245/30R19	A01 K1a K1b K2b K3c K6j K8g	

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55067919** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C26 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	81-140	215/35R19	A58 T85	A12 A14 A23 Car F24 Flh KOV V00 V19 S01
	81-140	225/35R19	A01 K1a K2b K6j T84 T88	
	81-140	235/35R19	A01 G01 K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g	
	81-140	245/30R19	A01 A58 K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g	
Seat Leon KL e9*2007/46*3167*.. - incl. Sportstourer	66-110	215/35R19	NoD T85	A12 A14 A23 A58 Car F23 Flh KOV NoE NoP V19 S02
	66-110	225/35R19	A01 K2b K3a K5d T84 T88	
	66-110	235/35R19	A01 G01 K1a K2b K3a K5d K8h	
	66-110	245/30R19	A01 K2b K8h R03 T89	
Seat Leon / Cupra Leon KL e9*2007/46*3167*.. - incl. Sportstourer	110, 140	225/35R19	K3a K5d T84 T88	A01 A12 A14 A23 A57 Car F24 Flh KOV NoE NoP V00 V19 S02
	110, 140	235/35R19	G01 K1a K3a K5d T87 T91	
	140	245/30R19	K2b R03 T89	
Seat Leon Cupra 5F e9*2007/46*0094*..	195-221	225/35R19	K1a K2b K6j T88	A01 A12 A14 A23 A57 Car F24 Flh V19 S01
	195-221	225/35R19	K1v K2h K6j T88	
	195-221	235/35R19	K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g	
	195-221	245/30R19	K1a K1b K2b K3c K6g K6i K6j K8g	
Seat Leon Plug-in Hybrid KL e9*2007/46*3167*.. - incl. Sportstourer	110	225/35R19	K3a K5d T88	A01 A12 A14 A23 A58 Car F24 Flh KOV V19 S02
	110	235/35R19	G01 K1a K3a K5d	
	110	245/30R19	K2b R03 T89	
Seat Leon X-Perience 5F e9*2007/46*0094*..	81-135	225/35R19	K6j K6y T88	A01 A12 A14 A23 A56 Car F24 KMV S01
	81-135	225/40R19	K6j K6y	
Seat Leon X-Perience 5F e9*2007/46*0094*..	81-92	225/35R19	K6j K6y T84 T88	A01 A12 A14 A23 A58 Car F23 KMV S01
	81-92	225/40R19	K6j K6y	
Skoda Enyaq 50 / 60 NY e8*2007/46*0416*.. - max.Leistung: 109kW / 132kW - Elektro	70	235/55R19	A32	A14 A23 A58 B54 Car V19 S01
	70	245/50R19	A32	
	70	255/50R19	A32	
Skoda Enyaq 80 / 80X NY e8*2007/46*0416*.. - max.Leistung: 150kW / 195kW - Elektro	70, 77	235/55R19	A12 R02 152	A14 A23 A57 B54 Car V19 S01
	70, 77	255/50R19	A32 153	
Skoda Enyaq RS Coupé NY e8*2007/46*0416*.. - max.Leistung:220kW - Elektro	77	235/55R19	A12 M+S R02 152	A14 A23 A56 B54 V19 S01
	77	255/50R19	A32 M+S 153	

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55067919** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C26 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Skoda Karoq NU e8*2007/46*0272*.. - Frontantrieb - ohne Radhaus- Verbreiterungen	81-110	225/40R19		A12 A14 A23 A58 F23 KOV V19 S02
	81-110	225/45R19	A01 G01	
	81-110	235/40R19	A01 K1a K1b	
	81-110	245/35R19	A01 K1c	
	81-110	245/40R19	A01 K1c	
Skoda Karoq 4x4 NU e8*2007/46*0272*.. - ohne Radhaus- Verbreiterungen	110, 140	225/40R19		A12 A14 A23 A56 F24 KOV S02
	110, 140	225/45R19		
	110, 140	235/40R19	A01 K1a K1b	
	110, 140	245/40R19	A01 K1c K2b	
Skoda Karoq Scout NU e8*2007/46*0272*.. - Frontantrieb - mit Radhaus- Verbreiterungen	85, 110	225/40R19		A12 A14 A23 A58 F23 KMV V19 S02
	85, 110	225/45R19	A01 G01	
	85, 110	235/40R19		
	85, 110	245/35R19		
	85, 110	245/40R19		
Skoda Karoq Scout 4x4 NU e8*2007/46*0272*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	110, 140	225/40R19		A12 A14 A23 A56 F24 KMV S02
	110, 140	225/45R19		
	110, 140	235/40R19		
	110, 140	245/40R19		
Skoda Octavia (II) 1Z e11*2001/116*0230*.. e11*2007/46*0012*..	55-147	225/35R19	A58 K1a K1b T88	A01 A12 A14 A23 Car Lim Npf S01
	55-147	235/35R19	G01 K1c K2b K46 K56 T88 T91	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19; e11*2007/46* 0244*00-13	63-110	215/35R19		A12 A14 A23 A58 Car F23 Lim Npf V19 S01
	63-110	225/35R19	T88	
	63-110	235/35R19	A01 G01	
	63-110	245/30R19	A01 K1a K1b K2b	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19; e11*2007/46* 0244*00-13	132-169	215/35R19	A58 T85	A12 A14 A23 Car F24 Lim Npf V00 V19 S01
	132-169	245/30R19	A01 A58 K1a K1b K2b	
	77-169	225/35R19	A57 T88	
	77-169	235/35R19	A01 A57 G01	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*20-26; e11*2007/46* 0244*14-.. e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	63-110	215/35R19	K2b T85	A01 A12 A14 A23 A58 Car F23 Lim Npf V19 S01
	63-110	225/35R19	K2b T84 T88	
	63-110	235/35R19	G01 K2b K8g	
	63-110	245/30R19	K1a K1b K2a K2b K8k	

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55067919** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C26 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*20-26; e11*2007/46* 0244*14-...; e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	81-140	215/35R19	K6g K8e R37 T85	A01 A12 A14 A23 A57 Car F24 Lim Npf V00 V19 S01
	81-180	225/35R19	K2b K6g K8e T84 T88	
	81-180	235/35R19	G01 K2a K2b K6h K6i K8m T87 T91	
	81-180	245/30R19	K1a K1b K2c K6h K6i K8m T89	
Skoda Octavia (IV) NX e8*2007/46*0355*..	81-110	225/35R19	T84 T88	A12 A14 A23 A58 Car F23 KOV Lim NoE NoP V19 S02
	81-110	225/40R19		
	81-110	235/35R19		
	81-110	245/35R19	A01 K2b K4i K6i K8h R03	
Skoda Octavia (IV) NX e8*2007/46*0355*..	110-180	225/35R19	T88	A12 A14 A23 A57 Car F24 KOV Lim MpH NoE V00 V19 S02
	110-180	225/40R19		
	110-180	235/35R19	T87 T91	
	110-180	245/35R19	A01 K2b K4i K6i K8h R03	
Skoda Octavia Scout (II) 1Z e11*2001/116* 0230*21-...; e11*2007/46*0012*..	103-118	225/40R19	K1a T93	A01 A12 A14 A23 A56 Car KMOV S01
	103-118	235/35R19	K1c K56 T91	
	103-118	245/35R19	K1c K30 K56 T93	
Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19	81-135	225/35R19	T88	A12 A14 A23 A56 Car F24 S01
	81-135	225/40R19		
	81-135	235/35R19		
Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46* 0243*21-26; e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	110-140	225/35R19	T88	A12 A14 A23 A56 Car F24 S01
	110-140	225/40R19		
	110-140	235/35R19	A01 K4i K6g K6w K8e K9v T87 T91	
Skoda Octavia Scout (IV) NX e8*2007/46*0355*..	85, 110	225/35R19	T84 T88	A12 A14 A23 A58 Car F23 KMOV NoE NoP V19 S02
	85, 110	225/40R19		
	85, 110	235/35R19		
	85, 110	245/35R19	A01 K4i K6i K6w K8h R03	
Skoda Octavia Scout 4x4 (IV) NX e8*2007/46*0355*..	110	225/35R19	T88	A12 A14 A23 A56 Car F24 KMOV NoE NoP S02
	110, 147	225/40R19		
	110, 147	235/35R19	T91	
Skoda Superb (II) 3T e11*2001/116* 0326*15-31; e11*2007/46* 0014*07-21	77-147	225/35R19	T88	A12 A14 A23 Car Lim S01
	77-191	235/35R19	A01 G01 K1a K2b K56 T87 T91	

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55067919** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C26 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Skoda Superb (III) 3T e11*2001/116* 0326*32-45; e11*2007/46* 0014*22-...; e8*2007/46*0317*.. - incl. Scout	88-206	225/40R19	T89 T93	A12 A14 A23 A57 Car Lim NoP V00 V19 S02
	88-206	235/35R19	T87 T91	
	88-206	235/40R19		
	88-206	245/35R19	T89 T93	
Skoda Superb iV (III) 3T e8*2007/46*0317*.. - Plug-in Hybrid	115	225/40R19	T93	A12 A14 A23 A58 Car Lim V19 S02
	115	235/35R19	T91	
	115	235/40R19		
	115	245/35R19	T93	
Skoda Yeti 5L e11*2007/46*0010*.. e11*2007/46*0034*..	77-125	225/40R19	T89 T93	A12 A14 A23 A57 S01
	77-125	235/35R19	A01 K1b T87 T91	
	77-125	245/35R19	A01 K1a K1b K2b T89 T93	
VW Beetle, -/Cabrio (II) 16 e1*2007/46*0539*..	77-162	225/40R19		A12 A14 A23 A58 Cbo Flh S01
	77-162	235/35R19		
	77-162	235/40R19		
	77-162	245/35R19	A01 K1a K1b	
VW Caddy (V) SK e13*2018/858* 00002*..	55-90	225/40R19	K1a K2b T89 T93	A01 A12 A14 A23 A58 A60 Car S02
VW Caddy (V) SKN e13*2018/858* 00003*..	55-90	225/40R19	K1a K2b T93	A01 A12 A14 A23 A58 A60 Car S02
VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10-.. - incl. Facelift 2017	85, 100	225/35R19	A01 K1a K2b K3c T88	A12 A14 A23 A58 F24 S01
VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10-.. - incl. Facelift 2017	85, 100	225/35R19	A01 K1a K2b K3c T88	A12 A14 A23 A58 F23 V19 S01
VW EOS 1F e1*2001/116*0349*.. - incl. Facelift 2011	85-184	225/35R19	T84 T88	A12 A14 A23 A58 Cbo S01
	85-191	235/35R19	A01 K2b K46 K56 T87 T91	
	85-191	245/30R19	A01 K1a K2b K46 K56 T89	
VW Golf (V) 1K e1*2001/116* 0242*00-24	55-125	215/35R19	K1c R37 T85	A01 A12 A14 A23 S01
	55-184	225/35R19	K1c T84 T88	
	55-184	235/35R19	G01 K1c K2b K46 K56 T87 T91	
VW Golf (V) Variant 1KM e1*2001/116* 0328*00-14	59-110	215/35R19	K1a K1b K2b K56 T85	A01 A12 A14 A23 A58 Car S01
	59-147	225/35R19	K1c K27 K2b K44 K46 K56 T84 T88	
	59-147	235/35R19	G01 K1c K27 K2c K41 K44 K46 K56	

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55067919** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C26 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
VW Golf (VI) 1K e1*2001/116 *0242*25-...; e1*2007/46*0490*.. - Fließheck/Cabrio	59-118	215/35R19	K1a K2b T85	A01 A12 A14 A23 S01
	59-173	225/35R19	K1c K2b K3a K6g K8d T84 T88	
	59-173	235/35R19	G03 K1c K2c K3a K6h K8i T87 T91	
	59-173	245/30R19	K1c K2c K3a K6h K8i	
VW Golf (VI) R 1K e1*2001/116 *0242*33-.. - Fließheck/Cabrio	188-199	225/35R19	K1c K2b K3a K6g K8d T88	A01 A12 A14 A23 S01
	188-199	235/35R19	K1c K2c K3a K6h K8i T87 T91	
	188-199	245/30R19	K1c K2c K3a K6h K8i	
VW Golf (VI) Variant 1KM e1*2001/116*0328*...; e1*2007/46* 0492*00-05	59-118	215/35R19	K1a K2b K6g T85	A01 A12 A14 A23 Car S01
	59-118	225/35R19	K1c K2b K3a K6g K6h K8d T84 T88	
	59-118	235/35R19	G01 K1c K2b K3a K6h K8i T87 T91	
	59-118	245/30R19	K1c K2b K3a K6h K8i	
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K, 1KM e1*2007/46*0623*...; e1*2007/46*0627*...; e1*2007/46* 0490*05-...; e1*2007/46*0492*06-.. - incl. Facelift 2017	63-169	215/35R19	T85	A12 A14 A23 A57 Car F24 Flh KOV NoE V00 V19 S01
	63-213	225/35R19	A01 K1a K2b K3c T84 T88	
	63-213	235/35R19	A01 G90 K1c K2b K3c K5a K6g	
	63-213	245/30R19	A01 K1c K2b K3c K5a K6g T85 T89	
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K, 1KM e1*2007/46*0623*...; e1*2007/46*0627*...; e1*2007/46* 0490*05-...; e1*2007/46*0492*06-.. - incl. Facelift 2017	63-110	215/35R19	T85	A12 A14 A23 A58 Car F23 Flh KOV NoE V19 S01
	63-110	225/35R19	A01 K1a K2b K3c T84	
	63-110	235/35R19	A01 G90 K1c K2b K3c K5a K8g	
	63-110	245/30R19	A01 K1c K2b K3c K5a K8g	
VW Golf (VII) Alltrack AUV e1*2007/46*0627*.. - incl. Facelift 2017	81-135	225/35R19	T88	A12 A14 A23 A56 Car F24 KMV S01
	81-135	225/40R19		
VW Golf (VII) GTE Hybrid AU e1*2007/46*0623*11-.. - incl. Facelift 2017	110	225/35R19	A01 K1a K2b K3c T88	A12 A14 A23 A58 F24 S01
VW Golf (VII) R AU e1*2007/46*0623*.. - incl. Facelift 2017	206-228	225/35R19	K1a K2b K3c T88	A01 A12 A14 A23 A56 F24 S01
	206-228	235/35R19	K1c K2b K3c K5a K6g	
	206-228	245/30R19	K1c K2b K3c K5a K6g T89	
VW Golf (VII) R Variant AUV e1*2007/46*0627*.. - incl. Facelift 2017	213-228	225/35R19	K1a K2b K3c T88	A01 A12 A14 A23 A56 Car F24 S01
	213-228	235/35R19	K1c K2b K3c K5a K6g	
	213-228	245/30R19	K1c K2b K3c K5a K6g T89	

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55067919** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C26 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
VW Golf (VIII) /-Variant CD, CDV e1*2007/46*2014*.. e1*2007/46*2180*..	110	215/35R19	A58 NoD T85	A12 A14 A23 A57 Car F24 Flh KOV NoE NoP S02
	110, 140	225/35R19	A01 K1a K2b T84 T88	
	110, 140	235/35R19	A01 G01 K1a K2b K5c	
VW Golf (VIII) /-Variant CD, CDV e1*2007/46*2014*.. e1*2007/46*2180*..	66-96	215/35R19	K2b NoD T85	A01 A12 A14 A23 A58 Car F23 Flh KOV NoE NoP S02
	66-96	225/35R19	K1a K2b T84 T88	
	66-96	235/35R19	G01 K1a K2b K5c K8h	
VW Golf (VIII) GTD CD e1*2007/46*2014*..	147	225/35R19	A01 K1a K2b T88	A12 A14 A23 A58 F24 Flh NoE NoP V19 S02
	147	225/35R19	K1v K2h T88	
	147	235/35R19	A01 G90 K1a K2b K5c	
	147	235/35R19	A01 K1v K2h K5c R09	
	147	245/30R19	A01 K1c K2b K4i K5c K5i K6i K8h T89	
VW Golf (VIII) GTE CD e1*2007/46*2014*.. - Plug-in-Hybrid	110	225/35R19	K1a K2b T88	A01 A12 A14 A23 A58 F24 Flh KOV S02
	110	235/35R19	G01 K1a K2b K5c	
VW Golf (VIII) GTI CD e1*2007/46*2014*..	180	225/35R19	A01 K1a K2b T88	A12 A14 A23 A58 F24 Flh NoE NoP V19 S02
	180	225/35R19	K1v K2h T88	
	180	235/35R19	A01 G90 K1a K2b K5c	
	180	235/35R19	A01 K1v K2h K5c R09	
	180	245/30R19	A01 K1c K2b K4i K5c K5i K6i K8h T89	
VW Golf (VIII) GTI Clubsport CD e1*2007/46*2014*..	221	225/35R19	T88	A12 A14 A23 A58 F24 Flh NoP V19 S02
	221	235/35R19	A01 K5c T87 T91	
	221	245/30R19	A01 K1c K2b K4i K5c K5i K6i K8h T89	
VW Golf (VIII) PHEV CD e1*2007/46*2014*.. - Plug-in Hybrid	110	225/35R19	K1a K2b T88	A01 A12 A14 A23 A58 F24 Flh KOV S02
	110	235/35R19	G01 K1a K2b K5c	
VW Golf (VIII) R /- Variant CD, CDV e1*2007/46*2014*.. e1*2007/46*2180*..	235	225/35R19	T88	A12 A14 A23 A56 Car F24 Flh NoP S02
	235	235/35R19	A01 K5c T91	
	235	245/30R19	A01 K1c K2b K4i K5c K5i K6i K8h T89	
VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*.. e1*2007/46*0491*..	55-125	225/35R19	K1a K1b K27 K2b K44 K56 T84 T88	A01 A12 A14 A23 A58 S01
	55-125	235/35R19	G01 K1c K27 K2b K41 K44 K56 T87 T91	
	55-85	215/35R19	K1a K1b K2b K56 T85	
VW Golf Sportsvan AUV, 1KM e1*2007/46*0627*.. e1*2007/46*0492*08-.. - incl. Facelift 2017	63-85	215/35R19	T85	A12 A14 A23 A58 F23 V19 S01
	63-85	225/35R19	A01 K1a K2b K3c K8g T84	
	63-85	235/35R19	A01 G01 K1c K2b K3c K5a K8k	
	63-85	245/30R19	A01 K1c K2b K3c K5a K8k	
VW Golf Sportsvan AUV, 1KM e1*2007/46*0627*.. e1*2007/46*0492*08-.. - incl. Facelift 2017	63-110	215/35R19	T85	A12 A14 A23 A58 F24 V19 S01
	63-110	225/35R19	A01 K1a K2b K3c T84 T88	
	63-110	235/35R19	A01 G01 K1c K2b K3c K5a K6g K8a	
	63-110	245/30R19	A01 K1c K2b K3c K5a K6g K8a T85 T89	

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55067919** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C26 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
VW ID.3 E1 e1*2007/46*2033*.. - max. Leistung: 93- 150kW - Elektro	70	225/45R19	K1c	A01 A12 A14 A23 A58 B54 Flh S01
VW ID.4 Pure E2 e1*2018/858*00004*.. - max. Leistung: 109kW / 125 kW - Elektro	70	235/55R19	A32	A07 A14 A23 A58 B54 Car V19 S01
	70	245/50R19	A32	
	70	255/50R19	A01 A12 K1a K1b R02	
	70	255/50R19	A91 R03	
VW Jetta 1KM e1*2001/116*0328*.. e1*2007/46*0539*.. e1*2007/46*0584*..	66-110	215/35R19	K1a K1b K2b K56 T85	A01 A12 A14 A23 A58 Sth S01
	66-147	225/35R19	K1c K27 K2b K44 K46 K56 T84 T88	
	66-147	235/35R19	G01 K1c K27 K2b K41 K44 K46 K56	
VW Jetta (VI) 16, 16H e1*2007/46*0539*.. e1*2007/46*0584*..	77 - 155	215/35R19	K1c K2b K3a K6g K8e T85	A01 A12 A14 A23 A58 Sth S01
	77 - 155	225/35R19	K1c K2b K3a K6g K8e T88	
	77 - 155	235/35R19	G01 K1c K2b K3a K6h K6i K8m	
VW Passat (VI) 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	225/35R19	K46 K56 T88	A01 A12 A14 A23 Lim S01
	75-147	235/35R19	K1a K46 K56 T87 T88 T91	
	75-147	245/30R19	K1a K2b K46 K56 T89	
VW Passat (VI) 3C e1*2001/116* 0307*00-23	184	235/35R19	K1a K46 K56 T87 T88 T91	A01 A12 A14 A23 Lim S01
	184	245/30R19	K1a K2b K46 K56 T89	
VW Passat (VI) Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	225/35R19	T88	A12 A14 A23 Car S01
	75-147	235/35R19	A01 K1a K2b K46 K56 T87 T88 T91	
	75-147	245/30R19	A01 K1a K2b K46 K56 T89	
VW Passat (VI) Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23	184	235/35R19	A01 K1a K2b K46 K56 T91	A12 A14 A23 Car S01
VW Passat (VII) 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - ab Modell 2011	77-155	225/35R19	T88	A12 A14 A23 Car Lim VoA S01
	77-155	235/35R19	A01 K1a K2b T87 T91	
	77-155	245/30R19	A01 K1a K2b K4i K6g T89	

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55067919** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C26 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 14 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
VW Passat (VII) 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - mit Radhaus- Verbreiterungen - ab Modell 2011	77-155	225/35R19	T88	A12 A14 A23 Car KMV Lim VoA S01
	77-155	235/35R19	T87 T91	
	77-155	245/30R19	A01 K4i K6g T89	
VW Passat (VIII) 3C e1*2001/116* 0307*37-.. - Limousine / Variant ab MJ 2015 (B8/3G) - incl. Facelift 2019	88-206	225/40R19	T89 T93	A12 A14 A23 A57 Car Lim NoP V00 V19 VoA S02
	88-206	235/35R19	T87 T91	
	88-206	235/40R19		
	88-206	245/35R19	T89 T93	
VW Passat (VIII) GTE 3C e1*2001/116* 0307*41-.. - Limousine / Variant ab MJ 2015 (B8/3G) - Plug-In Hybrid - incl. Facelift 2019	115	225/40R19	T89 T93	A12 A14 A23 A58 Car Lim V19 VoA S02
	115	235/35R19	T91	
	115	235/40R19		
	115	245/35R19	T89 T93	
VW Phaeton 3D, 3d e1*98/14*0189*.. e1*2001/116*0189*.. DE*2007/46*0452*.. e1*2007/46*0452*..	165-246	245/40R19	T98	A12 A14 A23 Lim S01
	165-331	245/45R19	R09 T02 T98	
	165-331	245/45R19	G03 T02 T98	
	165-331	255/40R19	R70 T00 T96	
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*00-10; e1*2007/46* 0487*00-01	81-155	225/45R19		A12 A14 A23 A57 S02
	81-155	235/45R19		
	81-155	245/40R19		
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*00-23; e1*2007/46* 0487*00-14 - incl. Facelift 2011 - mit Radhaus- Verbreiterungen	81-155	225/45R19		A12 A14 A23 A57 KMV S02
	81-155	235/45R19		
	81-155	245/40R19		

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55067919** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C26 809
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 15 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*11-23; e1*2007/46* 0487*02-14 - ab Facelift 2011	81-155	225/45R19		A12 A14 A23 A57 S02
	81-155	235/45R19		
	81-155	245/40R19		
VW Touran (I) 1T e1*2001/116* 0211*00-22; e1*2007/46* 0357*00-01	75-110	225/35R19	K1c K2b T88 X77	A01 A12 A14 A23 A58 Npf S01
VW Touran (I) 1T, 1t e1*2001/116* 0211*23-35; e1*2007/46* 0357*02-13, 0506*.. ab MJ 2011	77-125	225/35R19	K1a K2b T88 X77	A01 A12 A14 A23 A58 Npf S01
VW Touran (II) 1T e1*2001/116* 0211*36-.. e1*2007/46*0357*14-.. ab MJ 2016	81-140	225/40R19	K1a K2b K6g T89 T93	A01 A12 A14 A23 A58 V19 S02
	81-140	235/35R19	K1c K2b K3c K6h T87 T91	
	81-140	235/40R19	K1c K2b K3c K6h	
	81-140	245/35R19	K1c K2b K3c K6h T89 T93	
VW T-ROC A1 e13*2007/46*1845*..	81-140	225/40R19		A12 A14 A23 A57 Flh S02
	81-140	235/40R19		
VW T-ROC Cabriolet A1 e13*2007/46*1845*..	81-110	225/40R19		A12 A14 A23 A58 Cbo S02
	81-110	235/40R19		
VW T-ROC R A1 e13*2007/46*1845*..	221	225/40R19		A12 A14 A23 A56 Flh S02
	221	235/40R19		

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55067919** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C26 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 16 von 25

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

152 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1520 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

153 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1530 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüflingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

A11 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an den laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55067919** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C26 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 17 von 25

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.**A13** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.**A14** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Fel-genbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.**A23** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwen-det, sind ausschließlich Gummiventile, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entspre-chen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.**A32** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.**A33** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.**A56** Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)**A57** Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)**A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.**A60** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.**A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.**A91** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.**AV9** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Rei-fenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	235/35R19	225/35R19
Nr. 2	255/30R19	225/35R19
Nr. 3	265/30R19	235/35R19

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

B54 Betrifft Fahrzeugausführungen mit Trommelbremse an der Hinterachse.**B92** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Rad nicht zulässig für Fahrzeug-ausführungen mit Brembo-Bremssattel an Achse 1.

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55067919** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C26 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 18 von 25

Car Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).

Cbo Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.

Cpe Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.

F23 Rad-/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad-/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

F1h Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G03 Weicht der Abrollumfang dieser Reifengröße von den Abrollumfängen der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ab, ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G90 Ist 19 Zoll keine Serien-Bereifung (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K17 An Achse 1 ist durch Umlegen der Befestigungslaschen am Radlauf eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55067919** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C26 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 19 von 25

K1v Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 1 im Bereich 30° vor Radmitte (wheel cover, flaps,...).

K27 An Achse 1 ist durch Nacharbeit der Befestigung des Kunststoffinnenkotflügels an der Bördelkante eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2h Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 2 im Bereich 50° hinter Radmitte (wheel cover, flaps,...).

K30 Auf ausreichende Freigängigkeit in den vorderen Radhäusern ist zu achten; ausreichender Freiraum im Bereich der Spritzwand ist herzustellen.

K3a An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3b An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (über Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3c An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3s An Achse 1 ist die Spritzwand bzw. die Radhausinnenverkleidung hinter Radmitte an den dahinterliegenden Rahmenfalz anzulegen und dauerhaft zu befestigen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55067919** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C26 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 20 von 25

K4g An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittkante zur Heckschürze auszuschneiden bzw. um 10 mm zu kürzen.

K4h An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittkante zur Heckschürze auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5b An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5c An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5i An Achse 1 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Frontschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K5u An Achse 1 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Zusatzradabdeckungen auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des Radlaufes folgend zu kürzen.

K5x An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. vollständig zu kürzen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6h An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K6j An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten am Übergang zur Heckschürze vollständig umzulegen.

K6w An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6y An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K8a An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55067919** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C26 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 21 von 25

K8d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8g An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8i An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8k An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8m An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K9v An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Zusatzradabdeckungen auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des Radlaufes folgend zu kürzen.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

MpH Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plug-in-Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

NBF Nicht für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

NoD Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Dieselmotor.

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

Npf Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig für Fahrzeugausführungen Fun, Cross, Scout, usw. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55067919** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C26 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 22 von 25

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

R92 Diese Rad-Reifen-Kombination(en) ist/sind nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 235/45R18 oder 235/40R19 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S05 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

SeF Die Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Seat Altea Freetrack (Typ 5P, 5PN)

Sth Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Stufenheck.

T00 Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T02 Reifen (LI 102) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1700 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55067919** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C26 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 23 von 25

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55067919** (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C26 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 24 von 25

V19 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	215/35R19	245/30R19, 255/30R19
Nr. 2	225/35R19	245/30R19, 255/30R19, 265/30R19, 305/25R19
Nr. 3	225/40R19	245/35R19, 255/35R19
Nr. 4	225/45R19	245/40R19, 255/40R19
Nr. 5	225/55R19	275/45R19
Nr. 6	235/35R19	255/30R19, 265/30R19, 275/30R19, 315/25R19
Nr. 7	235/40R19	265/35R19, 275/35R19
Nr. 8	235/45R19	255/40R19
Nr. 9	235/50R19	255/45R19, 265/45R19
Nr. 10	235/55R19	255/50R19, 285/45R19, 295/45R19
Nr. 11	245/30R19	305/25R19
Nr. 12	245/35R19	255/35R19, 275/30R19, 285/30R19
Nr. 13	245/40R19	275/35R19, 285/35R19
Nr. 14	245/45R19	275/40R19
Nr. 15	245/50R19	275/45R19
Nr. 16	255/30R19	305/25R19, 315/25R19
Nr. 17	255/35R19	285/30R19, 295/30R19, 305/30R19
Nr. 18	255/40R19	285/35R19, 295/35R19
Nr. 19	255/45R19	285/40R19
Nr. 20	255/50R19	275/45R19, 285/45R19, 295/45R19
Nr. 21	255/55R19	275/50R19
Nr. 22	265/30R19	305/25R19, 315/25R19
Nr. 23	265/35R19	295/30R19, 305/30R19
Nr. 24	265/40R19	295/35R19
Nr. 25	265/45R19	295/40R19
Nr. 26	265/50R19	295/45R19
Nr. 27	275/30R19	315/25R19

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

VoA Nicht für Fahrzeugausführung VW Passat Alltrack (Typ 3C, 3c).

X27 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4B, 4F, 4F1) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X77 Rad-/Reifenkombination nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 3. Sitzreihe.

Y16 Diese Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Automatikgetriebe oder elektrohydraulischem Direktschaltgetriebe.

Y85 Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für 5-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck).

Z20 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 20-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Anlage 5 zum Prüfbericht Nr. **55067919** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.0Jx19H2 Typ C26 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 25 von 25

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 14. Februar 2023 in Lamsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 25 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum September 2019.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 14. Februar 2023

 

Bohlander

00404352.DOC